



## Sanitärarmaturen richtig reinigen

Bei richtiger Pflege, Reinigung und Benutzung bleiben die Armaturen dauerhaft in gutem und funktionsfähigem Zustand.

Wir empfehlen Ihnen, die Armaturen jedes Mal nach Benutzung mit einem weichen Baumwolltuch trocken zu reiben. Grössere Reinigungspausen können zu hartnäckigen Verschmutzungen und gegebenenfalls zu Materialbeschädigungen führen. Sanitärarmaturen von Krieg Sanitär Heizung sind Produkte von hoher Qualität. In diesem Merkblatt finden Sie hilfreiche Informationen zur Pflege und Reinigung, um ihren Glanz zu bewahren.

# Sanitärarmaturen richtig reinigen

## Allgemeine Reinigungs- und Pflegehinweise

Reinigen Sie die Armatur immer in kaltem Zustand (bei Raumtemperatur). Achten Sie deshalb darauf, dass die Oberfläche der Armatur beim Reinigen nicht warm ist. Ansonsten entsteht eine Kapillarkwirkung, welche Feuchtigkeit ins Innere der Armatur saugen kann. Rückstände von Körperpflegemitteln, wie Flüssigseifen, Shampoos und Duschgele, können Schäden verursachen und müssen unmittelbar nach Benutzung der Armaturen mit kaltem Wasser rückstandsfrei abgespült werden. Auch Wasserrückstände haben – je nach Wasserhärte – einen grossen Einfluss. Denn neben Kalk lagern sich auch Sulfatrückstände ab, die sich in Schichten aufbauen. Diese eingeschlossenen Sulfatablagerungen sind unlöslich für Sanitärreiniger. Dies führt dann oft zur Überdosierung von Reinigern und zu langen Einwirkzeiten, wodurch die Oberflächen der Armaturen nachhaltig beschädigt werden können. Eine regelmässige Reinigung mit geeigneten Reinigungsmitteln verhindert zuverlässig die Bildung solch problematischer Schichtaufbauten. Strahlregler sind ebenfalls regelmässig zu reinigen: ausschrauben, in Essig oder geeignetem Entkalkungsmittel einlegen, einwirken lassen und wieder mit kaltem Wasser gründlich abspülen.

**Wichtig:** Reinigungslappen nicht über die Armatur hängen, dadurch wird die Oberfläche angegriffen.



## Anwendung von Reinigungsmitteln

Das Reinigungsmittel verdünnt auf einen Lappen sprühen und damit die Armatur reinigen. Keinesfalls die Armatur direkt besprühen. Dadurch kann Sprühnebel in Öffnungen und Spalten der Armatur eindringen und Schäden verursachen. Eindringende Reinigungsmittel zerstören das Innenleben der Armatur, wie Dichtungen, O-Ringe und die Steuerpatrone. Bei leichter Verschmutzung die Armatur mit Flüssighandspülmittel reinigen und sofort mit viel kaltem Wasser nachspülen, danach mit einem sauberen Tuch (Baumwolltuch) nachpolieren.

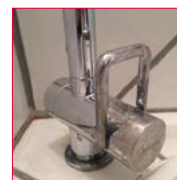
Verwenden Sie keine Reiniger, die Salz-, Ameisen- oder Essigsäure enthalten. Diese können schon bei einmaliger Anwendung zu erheblichen Schäden führen. Zudem: Keine aggressiven, sondern milde und pH-neutrale (pH-Wert 6,5-7,5) Reinigungsmittel verwenden.

Verwenden Sie keine scheuermittelhaltigen Reinigungsmittel. Prüfen Sie vor der Verwendung eines Reinigungsmittels immer die Anweisungsangaben auf der Verpackung. Keine kratzenden Scheuerschwämme und Textilien einsetzen.

Armaturen immer mit kaltem Wasser reinigen und abspülen



Reinigungsmittel  
pH-Wert <6,5 und >7,5



Chrom angegriffen



Scheuerschwämme



Chrom angegriffen



Mit Warmwasser  
abspülen



Schaum trocknet ein

## Anwendung von Reinigungschemikalien

Nach jeder Anwendung von Reinigungschemikalien sofort gründlich mit kaltem Wasser nachreinigen und die Armatur mit einem weichen sauberen Tuch (Baumwolltuch) trockenreiben.

Reinigungsmittel oder Chemikalien dürfen nicht unterhalb der Armaturen, wie beispielsweise in einem Waschtischunterbau, gelagert werden. Ausdünstungen können die Produkte beschädigen. Bei bereits beschädigten Oberflächen kommt es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden. Bauteile mit beschädigten Oberflächen müssen ausgetauscht werden, ansonsten besteht Verletzungsgefahr.

## Entkalken

Entkalken ist ein aggressiver Vorgang für die Armatur. Daher nur bei Bedarf und lokal entkalken. Säuren sind als Bestandteil von Reinigern zur Entfernung von Kalkablagerungen unverzichtbar. Die Konzentration, die Einwirkzeit sowie das gründliche Nachspülen mit kaltem Wasser und anschliessendes Trockenwischen entscheiden jedoch letztlich über den Werterhalt und über eine dauerhaft schöne Oberfläche. Für die Kalkentfernung empfehlen wir Reinigungsmittel, die ausdrücklich für diesen Anwendungsbereich vorgesehen und materialverträglich sind.